



Niederschrift

über die am **Montag, den 31. Jänner 2022 um 19.30 Uhr** im Kulturhaus Reith stattgefundene **71. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

Anwesend: Bgm. Stefan Jöchl als Vorsitzender und die Gemeinderäte Ing. Hansjörg Hölzl, Walter Obermoser, Egidius Achorner, Martin Pendl, Monika Hager-Wild, Josef Dagn, Josef Rehbichler, Martin Köck, Florian Pointner, Johannes Lindemberger, Sebastian Hölzl, Franz Adelsberger

Entschuldigt: Bettina Behr (vertreten durch Johannes Lindemberger), Georg Hauser (vertreten durch Egidius Achorner)

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Tagesordnung

(nach Ergänzungen)

- 1) Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 22.11.2021 und 13.12.2021
- 2) Beratung und Beschlussfassung über einen Raumordnungsvertrag mit Martin Krimbacher
- 3) Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage zum Kauf von öffentlichem Gut – Gst. 1551/1 (Einfahrt Wiesenweg)
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 357/7 (Bahaus) KG Reith b. K.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen
 - a) Modelleisenbahnclub Kitzbüheler Alpen
 - b) Kegelbahn Reith
 - c) Straßeninteressentschaft Giering-Stallehen-Hörpfling
- 7) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse sowie allfällige Beschlussfassungen
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:

- a) Personalangelegenheiten

- b) Baukostenzuschuss
- c) Mietzinsbeihilfeansuchen

Der Bürgermeister informiert über die aktuellen Covid-19 Bestimmungen für den Gemeinderat und die Zuseher und dass diese während der gesamten Sitzung einzuhalten sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die ausgeschriebenen Tagesordnungspunkte samt Ergänzungen zu genehmigen und dass die Punkte a bis c wie angedacht unter Ausschluss der Öffentlichkeit (vertraulicher Teil der Sitzung) behandelt werden.

1) Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 22.11.2021 und 13.12.2021

GR Martin Köck ersucht um Anmerkung in der Niederschrift vom 13.12.2021, dass er sich im Namen der ländlichen Liste gegen den Ankauf des Bahausfeldes ausgesprochen hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** (GR Johannes Lindenberger und GR Egidius Achornor waren bei der Sitzung nicht anwesend) die Niederschrift vom 22.11.2021.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** (GR Johannes Lindenberger und GR Egidius Achornor waren bei der Sitzung nicht anwesend) die Niederschrift vom 13.12.2021 samt Ergänzung von GR Martin Köck.

2) Beratung und Beschlussfassung über einen Raumordnungsvertrag mit Martin Krimbacher

Der Bgm verliest das Ansuchen von Martin Krimbacher und den erarbeiteten Raumordnungsvertrag, wobei diese Schriftstücke als Beilagen A und B zur Niederschrift genommen werden.

GR Sebastian Hölzl spricht an, ob man nicht überhaupt auf den Raumordnungsvertrag verzichten und in die Absichten von Martin Krimbacher vertrauen könne. Bgm und AL sprechen an, dass der Vertrag nur eine Beschränkung dahingehend vorsieht, dass ein Büro im Gebäude erhalten bleiben muss. Die Gemeinde schließt mittlerweile bei jeder Umwidmung, die keine bloße Arrondierung ist, als Basis einen Raumordnungsvertrag. Die Umwidmung wurde mit den Landesvertretern bereits positiv vorbesprochen und die Gemeinde hat in ähnlichen Fällen gleich gehandelt.

GR Monika Hager-Wild gibt als Obfrau des Bau- und Planungsausschusses zu bedenken, dass man alle Widmungswerber gleichbehandeln muss und nicht willkürlich auf die notwendigen Verträge verzichten kann.

GR Egidius Achorner merkt an, dass um die Wohnnutzung des Gebäudes angesucht wurde und ein Büro bereits vorhanden ist. Somit bekommt Martin Krimbacher mit Vertrag und Widmung exakt das, was angesucht wurde. GR Martin Pendl und GR Egidius Achorner merken außerdem an, dass Martin Krimbacher ohne den Vertrag wahrscheinlich im weiteren Verfahren ein Problem hätte die Widmung rechtskräftig zu erwirken.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat in geheimer Abstimmung **mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung** den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Martin Krimbacher.

3) Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage zum Kauf von öffentlichem Gut – Gst. 1551/1 (Einfahrt Wiesenweg)

Der Bgm erläutert, dass die Fam. Hagleitner für die Errichtung einer Garage um Grundzukauf im Ausmaß von 37m² vom Öffentlichen Gut Gst. 1551/1 – Einfahrt Wiesenweg laut vorliegendem Vermessungsplanentwurf angesucht haben.

Der zuständige Ausschuss hat sich für den Verkauf ausgesprochen, da die Straße in diesem Bereich eine durchschnittliche Breite von 10m aufweist. Als Preis (nachdem eine Umwidmung in Wohngebiet notwendig ist, damit die Parzellen vereinigt werden können) wurden vom Ausschuss € 300 / m² vorgeschlagen, wobei die Nebenkosten sowie die Umsetzung eines bestehenden Hydranten ebenfalls die Antragssteller treffen.

GR Franz Adelsberger spricht an, dass im Bereich der Grundablöse zu prüfen ist, ob man sich nicht einen Schneeablageplatz verbaut (*Anm.: es ist eine Prüfung aufgrund der starken Schneelage am Folgetag durchgeführt worden – die Schneeablagerung erfolgt im Bereich der Weggabelung und somit nicht an der Ablösefläche*)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme** der Grundabtretung zu genannten Konditionen (€ 300 / m²; Verfahrenskostenübernahme und Übernahme der Kosten zur Hydrantenversetzung) zuzustimmen.

4) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 357/7 (Bahaus) KG Reith b. K.

Der Bgm informiert, dass aufgrund einer Stellungnahme des Baubezirksamtes Kufstein – Abt. Wasserbau eine absolute Baugrenzlinie hin zum Seebach eingezogen wurde. Ansonsten ist der Bebauungsplan unverändert zur vergangenen Sitzung.

Nach Diskussion wird auf Antrag des Bürgermeisters über den vorliegenden Bebauungsplanentwurf abgestimmt. **Beschlussfassung in geheimer Abstimmung (Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen):**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, den von Arch. DI Franz Widmann ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des GSt. 357/7, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung des Arch. DI Franz Widmann vom 30.11.2021, GZL: rbpl_0821a durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

5) Beratung und Beschlussfassung über Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Der im Publikum anwesende Feuerwehrkommandant Egid Schwabl informiert über den geplanten Feuerwehrfahrzeugankauf (LASTA-Multifunktionsfahrzeug), welcher das bestehende und nicht mehr zeitgemäße Schlauchfahrzeug ersetzen soll.

Der Ankauf selbst sollte sofort getätigt werden, dass man nicht in die heurige Preissteigerung fällt. Das Fahrzeug hat sodann ohnehin bis Jahresende Lieferzeit und die Zahlung wird erst bei Lieferung fällig. Die Abwicklung erfolgt dabei über das BBG Portal, womit sich die Gemeinde die Ausschreibung des Fahrzeuges spart.

Es wird das gemeinsam mit den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Reith erarbeitete Angebot im Detail durchgegangen und als Beilage C zur Niederschrift genommen.

Auf Frage von GR Sebastian Hölzl führt Egid Schwabl aus, dass eine Fahrzeug-Rundumbeleuchtung sowie ein einfaches Verkehrsleuchtsystem im Angebot bereits enthalten sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges LASTA wie im Angebot aus Beilage C ersichtlich samt Zubehör.

6) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen

a) Modelleisenbahnclub Kitzbüheler Alpen

Der Bgm informiert über das Ansuchen des Modelleisenbahnclubs, welcher aufgrund einer anstehenden Übersiedlung um finanzielle Unterstützung ersucht.

Die Mitglieder stammen teilweise aus Reith und veranstalten regelmäßig Tage der offenen Tür sowie Tauschbörsen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die einmalige Subvention des Modelleisenbahnclubs in Höhe von € 1.000.

b) Kegelbahn Reith

Der Bgm informiert, dass wie bekannt, Benjamin Schmid mit seiner Schwester und dessen Lebensgefährten seit 1.1.2022 in den Pachtvertrag von Alois Neubäck eingetreten sind und den Betrieb fortführen.

Sie haben aufgrund der derzeitigen Pandemie (Sperrstunden und kaum Veranstaltungen im Kulturhaus) um Reduktion der Pacht angesucht.

Nach Diskussion wird so verblieben, dass zu prüfen ist, ob eine Förderung aufgrund der Pandemie zusteht, um hier nicht doppelt zu fördern. Wenn dies nicht der Fall ist, kann nochmals über einen Pachtnachlass abgesprochen werden, wobei die Gemeinde bis dahin die Pacht zur Hälfte aussetzt.

c) Straßeninteressentschaft Giering-Stallehen-Hörpfling

Der Bgm informiert, dass im Vorjahr der erste von 3 Wegabschnitten asphaltiert wurde und nunmehr heuer die weiteren angedacht sind.

Es wird sodann das vorliegende und bereits im Rahmen der ersten Beschlussfassung erläuterte Angebot (€ 31.520,53 netto für den zweiten Abschnitt) durchbesprochen, wobei die Fa. Fröschl zugesagt hat, den Angebotspreis zu halten. Trotzdem wird vorsichtshalber eine Steigerung einkalkuliert und der Angebotspreis als Subventionskosten für die Gemeinde angenommen (obwohl es voraussichtlich nur 75% sind)

Der Bgm informiert weiter, dass im Zuge des zweiten Abschnittes außerdem schadhafte Stellen und Schlaglöcher im Bereich Stallehen mitsaniert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann **einstimmig** 75% der Investitionskosten der Straßeninteressentschaft Giering-Stallehen-Hörpfling für die Sanierung des zweiten Wegabschnittes zu subventionieren.

7) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse sowie allfällige Beschlussfassungen

Der Bgm informiert, dass voraussichtlich Mitte März die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates stattfinden wird.

Weiters wird informiert, dass man nochmals eine Impfmöglichkeit in Reith organisieren wird.

Der Bgm informiert sodann, dass die Radwegplanung voranschreitet und der kommende Gemeinderat sich demnächst mit dem Abschnitt Bodner Au und Bodner Wald beschäftigen wird, nachdem hier teilweise bereits Vertragsentwürfe zur Grundablöse und einreichfertige Pläne vorliegen. Außerdem wurde die gesamte Radwegtrasse mit dem Amtssachverständigen für Naturkunde bereits abgegangen und vorbesprochen.

Derzeit sehen die Vertragsentwürfe eine Ablöse (Kaufpreis) von € 50 /m² für Feldgrund und € 30/m² Waldgrund als „all in“ Vertrag vor.

Auf Frage von GR Florian Pointner informiert der Bgm, dass die Breite des Radweges mit 3 m angesetzt wurde, wobei davon 0,5 m Bankett sind.

Der Bgm informiert weiter, dass man nunmehr die vorbesprochene Abrechnung für die Asphaltierung des Rummelsbergweges erhalten hat und diese bis zu einer kommenden Sitzung zur Beschlussfassung vorprüfen wird.

Der Bgm bedankt sich sodann für die konstruktive und gute Zusammenarbeit für die endende Gemeinderatsperiode.

8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Auf Frage von GR Florian Pointner, ob die Straßenbeleuchtung mit einem Timer versehen werden kann, um sie z.B. nach Mitternacht auszuschalten, führt der Bgm aus, dass man dies noch auf die technische Machbarkeit prüft.

Auf weitere Frage von GR Florian Pointner bezüglich der Unfallhäufigkeit auf der neuen Kohlhoferbrücke verweist der Bgm an das zuständige Baubezirksamt Kufstein.

GR Sebastian Hölzl spricht sich dafür aus, dass ein Verkehrsplaner die Kohlhoferbrücke nochmals genauer begutachtet.

Auf Frage von GR Sebastian Hölzl informiert der AL, dass man den Verkehrsplaner der Gemeinde Reith bereits damit betraut hat, dass in der Siedlung Kohlhofen eine 30 km/h Beschränkung ausgewiesen werden soll.

GR Franz Adelsberger informiert abschließend, dass er davon gelesen habe, dass die Gemeinde Going den bestrebt ist, den Achenweg sperren zu lassen.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 21.20 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: